St	atisti	sches	Amt
für	die	Alpen	- und
Do	aau-	Reich	sgaue
Wi	en I,	Neue	Burg

19	4	(Monat	E Say Marian
			2979 Chillian Chillian Commission of the Commiss

1262

## Sterbefall \

	St fl. 1/2 Mien, Innere Stout-Mariabil Nummer im Sterbe	buch: 13-6176
	Gemeinde des Sterbefalls: Kreis: Kreis:	0100
	Wohngemeinde des Verstorbenen: Kreis: Kreis:	1110
E	Straße und Nr.: Wissimath 2.	108/4
zu unterstreichen	/ '. Vor- und Familienname des Verstorbenen:	hlur!
iệ	oder ob unbenannt verstorben?	1
5	2. Geschlecht; männlich oder weiblich?	2.
	8. Sterbetag: Monat: Jahr: 1993	3.
erbeten! Zutreffendes ist	8. Sterbetag: Monat: Jahr:	28/4
	<ul> <li>5. Familienstand:</li> <li>a) bei Kindern unter 5 Jahren: ob beim Tode chelich oder unehelich?</li> <li>b) bei allen übrigen Personen: ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden, Ehe aufgehoben?</li> <li>c) bei Verheirateten: 1. Tag und Jahr der letzten Eheschließung:</li> </ul>	5. a
	2. Zahl der in dieser Ehe geborenen Kinder (einschließlich totgeborener und legitimierter):  3. Geburtstag und -jahr des überlebenden Ehegatten (-gattin):  6. Religiöses Bekenntnis des Verstorbenen:	6.
rbe	7 Stanton and Scientists J. R.	7.
Angaben e	<ul> <li>a) Beruf des Verstorbenen:</li> <li>b) Berufsstellung (selbständig, Angestellter, Arbeiter, Beamter des öffentlichen Dienstes)?</li> <li>c) Gewerbe oder Betrieb,</li> </ul>	
enaue	in dem der Verstorbene tätig war:  Bei chelichen Kindern unter 14 Jahren sind die entsprechenden Angaben für den Veter, bei unehelichen und vaterlosen für die Mutter zu machen.	
0.0	9. Erfolgte der Tod in einer Anstalt (Entbindungs-, Kranken-, Wohltätig- keits-, Fürsorge- oder Gefangenenanstalt usw.)?	
Möglichst	Name der Anstalt: Kannlanniell	9.
Mö	10. Todesursache (bei gewaltsamem Tod — auch Selbstmord — Art und Weise u. Ursache, bei Unfällen auch, ob Berufs-oder Betriebsunfall):	1774/
1	a) Grundleiden?	100 10
1	b) Begleitkrankheiten?	AUX
	c) Nachfolgende Krankheiten?	
	d) Welches der genannten Leiden hat den Tod unmittelbar herbeigeführt?	10.
	11. Ist die Todesursache vom Arzt beglaubigt? ja — nein	

Die stark umrandeten Teile sind frei zu lassen!